

Witterungsrückblick Januar 2009

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Januar 2009 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 5,9 mm 2. Dekade 9,3 mm 3. Dekade 26,0 mm

Monatssumme: 41,2 mm, das sind 37% des langjährigen Januar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2008 für den Haardter Berg 110,1 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 10 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 24,6 mm am 23.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Januar-Monatssumme fiel 1986 mit 233 mm, die niedrigste dagegen 1997 mit nur 6,9 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2008) hat der Januar 19,3 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 18,6	7.	- 6,1	+ 1,2	9.
2. Dekade	- 13,6	11.	+ 0,0	+ 7,9	19.
3. Dekade	- 4,7	30.	+ 0,4	+ 5,7	21.

Monatsmitteltemperatur: -1,8°C, das ist 2,6°C kälter als der langjährige Januar-Mittelwert (1969 bis 2008) der bei +0,9°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 19. mit +7,9°C erreicht, die niedrigste dagegen der 9. mit -14,4°C. Der Januar hatte 21 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und 6 Eistage (Temperatur ständig unter 0°C)

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Januar-Monatsmittelwert war +5,0°C in 2007, der niedrigste dagegen -4,8°C 1987. Der Januar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2008) 12,6 Frosttage und 4,7 Eistage.

Wind: stärkste Böen:

Am 23.1. mit 76,7 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Im Gegensatz zum letzten Jahr war der Januar 2009 mal wieder ein echter Wintermonat. Mit -1,8°C war er fast 6°C kälter als der Vorjahresmonat und der kälteste Januar seit 1997. Mit 37% Niederschlag bezogen auf den langjährigen Mittelwert war er außerdem sehr trocken. Schnee gab es nur in der Nacht vom 4. auf den 5., der ist aber wegen der niedrigen Temperaturen gut 14 Tage liegen geblieben.